

**BEDIENUNGS- UND  
WARTUNGSANLEITUNG**



**VB 50 (Robin)**

Weber Maschinenteknik GmbH  
Postfach 21 53, 57329 Bad Laasphe-Rückershausen  
Telefon 027 54 / 398-0  
Telefax (0 27 54) 3 98-101 (Zentrale) 3 98-102 (Ersatzteile)

# Vorwort

Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung beschreibt den sicheren Umgang mit Bodenverdichtern vom Typ **VB 50**. Lesen Sie vor der Erstinbetriebnahme diese Anleitung durch, und machen Sie sich mit allen Einzelheiten Ihres Bodenverdichters vertraut. Befolgen Sie alle Anweisungen sorgfältig, und führen Sie die beschriebenen Tätigkeiten stets in der vorgegebenen Reihenfolge durch.

Die allgemeinen Sicherheitsvorschriften finden Sie auf der nachfolgenden Seite.

Wir behalten uns das Recht auf Änderungen ohne vorherige Mitteilung vor.

Im Kapitel 1 wird der Bodenverdichter kurz beschrieben, so daß Sie einen guten Überblick über die Lage der einzelnen Baugruppen und deren Zusammenwirken erhalten. Im Kapitel 2 sind die Tätigkeiten zum In- und Außerbetriebsetzen sowie das Arbeiten mit dem Bodenverdichter beschrieben.

Im Kapitel 3 finden Sie eine Übersicht der notwendigen Wartungstätigkeiten und die Beschreibung der spezifischen Wartungstätigkeiten. Das Kapitel 4 beinhaltet eine Anleitung zur Störungsbeseitigung durch den Bediener. Maßnahmen zur Einlagerung des Bodenverdichters im Winter finden Sie im Kapitel 5.

Auf eine benutzerfreundliche Gestaltung durch anschauliche Bild- und Textinformation wurde besonderer Wert gelegt. Bildhinweise sind im Text in Klammern gesetzt. Dabei gibt die erste Zahl die Bildnummer und die zweite, von der ersten Zahl durch einen Querstrich getrennt, die Ortszahl auf dem entsprechenden Bild an.

Beispiel 1: (2/1) bedeutet Bild 2, Ortszahl 1

Beispiel 2: (2/3,6) bedeutet Bild 2, Ortszahl 3 und Ortszahl 6

Wichtige Informationen für Bedienungs- und Wartungspersonal sind durch Piktogramme gekennzeichnet.



kennzeichnet wichtige Informationen, die der Bediener bzw. das Wartungspersonal besonders beachten muß.



kennzeichnet Arbeits- und Betriebsverfahren, bei deren Durchführung zusätzlich die geltenden Umweltschutzbestimmungen und Entsorgungsvorschriften beachtet werden müssen.



kennzeichnet Arbeits- und Betriebsverfahren, die genau einzuhalten sind, um Beschädigungen oder Zerstörung an dem Bodenverdichter zu vermeiden.



kennzeichnet Arbeits- und Betriebsverfahren, die genau einzuhalten sind, um eine Gefährdung von Personen auszuschließen.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem autorisierten WEBER-Händler oder über eine der Kontaktadressen auf der letzten Seite!

# Allgemeine Sicherheitsvorschriften

## Allgemeine Ausführungen

Alle Sicherheitshinweise (siehe auch Piktogrammerklärungen im Vorwort) sind zu lesen und zu beachten (sollten Unklarheiten bestehen, sind diese vor der Inbetriebnahme zu beseitigen), da sonst :

- \* Gefahr für Leib und Leben des Benutzers
- \* Beeinträchtigung der Maschine und anderer Sachwerte

drohen.

Neben der Bedienungsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für Sicherheit und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Bodenverdichter dürfen nur bestimmungsgemäß unter Berücksichtigung der Bedienungs- und Wartungsanleitung, den allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln und den länderspezifischen Bestimmungen betrieben werden.

Als bestimmungsgemäße Verwendung gelten die Verdichtung von:

- Sand,
- Kies,
- Asphalt,
- erdfeuchter Beton
- Dämmstoffe / Perlite

Jeder andere Einsatz des Bodenverdichters gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist ein ausschließlich durch den Betreiber zu verantwortender Sachverhalt.

## Fahrerlaubnis

Zum Führen von Bodenverdichtern dürfen nur geeignete, mindestens 18 Jahre alte Personen bestimmt werden. Sie müssen vorher vom Betreiber oder seinem Beauftragten im Führen und Warten unterwiesen worden sein.

## Schutzausrüstung

Bei den in dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung beschriebenen Bodenverdichtern ist die Überschreitung des zulässigen Beurteilungs-Schallpegels von 90 dB(A) möglich. Auf Grund der Unfallverhütungsvorschrift "Lärm" (VBG 121) sind bei Beurteilungs-Schallpegeln von 90 dB(A) und mehr von den Beschäftigten persönliche Schallschutzmittel zu tragen.

Zur weiteren Schutzausrüstung gehören Schutzhelm und Sicherheitsschuhe.

EG-Maschinenrichtlinie, prEN500-1, EN292

## Inhaltsverzeichnis

Abs.	Titel	Seite	Abs.	Titel	Seite
	<b>Vorwort</b> .....	3	<b>4</b>	<b>Störungen im Betrieb</b> .....	26
	<b>Allgemeine Sicherheitsvorschriften</b> .....	4	<b>4.1</b>	<b>Allgemeines</b> .....	26
	<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	5	<b>4.2</b>	<b>Fehlersuche</b> .....	27
<b>1</b>	<b>Technische Beschreibung</b> .....	6	<b>5</b>	<b>Winterlagerung</b> .....	28
<b>1.1</b>	<b>Bildliche Darstellung</b> .....	6	<b>5.1</b>	<b>Maßnahmen vor der Lagerung</b> .....	28
<b>1.2</b>	<b>Gerätebeschreibung</b> .....	7	<b>5.2</b>	<b>Wiederinbetriebnahme nach der Lagerung</b> .....	28
<b>1.3</b>	<b>Technische Daten</b> .....	8			
<b>2</b>	<b>Bedienung</b> .....	10	<b>6</b>	<b>Kontaktadressen der Fa. ....</b>	
<b>2.1</b>	<b>Sicherheitsbestimmungen für die Bedienung</b> .....	10		<b>W E B E R</b> .....	
<b>2.2</b>	<b>Transport</b> .....	11		<b>Maschinentechnik GmbH</b> .....	29
<b>2.2.1</b>	Verladung mit Kran .....	11			
<b>2.2.1</b>	Verladung mit Hand .....	11			
<b>2.3</b>	<b>Erstinbetriebnahme</b> .....	11			
<b>2.4</b>	<b>Tätigkeiten vor Arbeitsbeginn</b> .....	11			
<b>2.4.1</b>	Kraftstoffvorrat prüfen .....	12			
<b>2.4.2</b>	Motorölstand prüfen .....	12			
<b>2.4.3</b>	Dämmplatten montieren .....	13			
<b>2.4.4</b>	Fahrwerk montieren .....	13			
<b>2.4.5</b>	Wasserberieselung montieren .....	14			
<b>2.5</b>	<b>Starten</b> .....	15			
<b>2.5.1</b>	Normalstart VB 50 R .....	15			
<b>2.6</b>	<b>Verdichten</b> .....	16			
<b>2.7</b>	<b>Außer Betrieb setzen</b> .....	17			
<b>3</b>	<b>Wartung</b> .....	18			
<b>3.1</b>	<b>Sicherheitsbestimmungen für die Wartung</b> .....	18			
<b>3.2</b>	<b>Wartungsübersicht</b> .....	19			
<b>3.2.1</b>	Erstwartung .....	19			
<b>3.2.2</b>	Regelmäßige Wartung .....	20			
<b>3.3</b>	<b>Beschreibung der Wartungsarbeiten</b> .....	21			
<b>3.3.1</b>	Motoröl wechseln .....	21			
<b>3.3.2</b>	Luftfilterpatrone reinigen/wechseln .....	22			
<b>3.3.3</b>	Kraftstofffilter reinigen/wechseln .....	22			
<b>3.3.4</b>	Vibratorkeilriemen, Zustand und Spannung prüfen .....	23			
<b>3.3.5</b>	Vibratorkeilriemen wechseln .....	23			
<b>3.3.6</b>	Getriebeöl im Vibrator wechseln .....	24			
<b>3.4</b>	<b>Betriebsstoffe und Füllmengen</b> .....	25			

# 1. Technische Beschreibung

## 1.1 Bildliche Darstellung

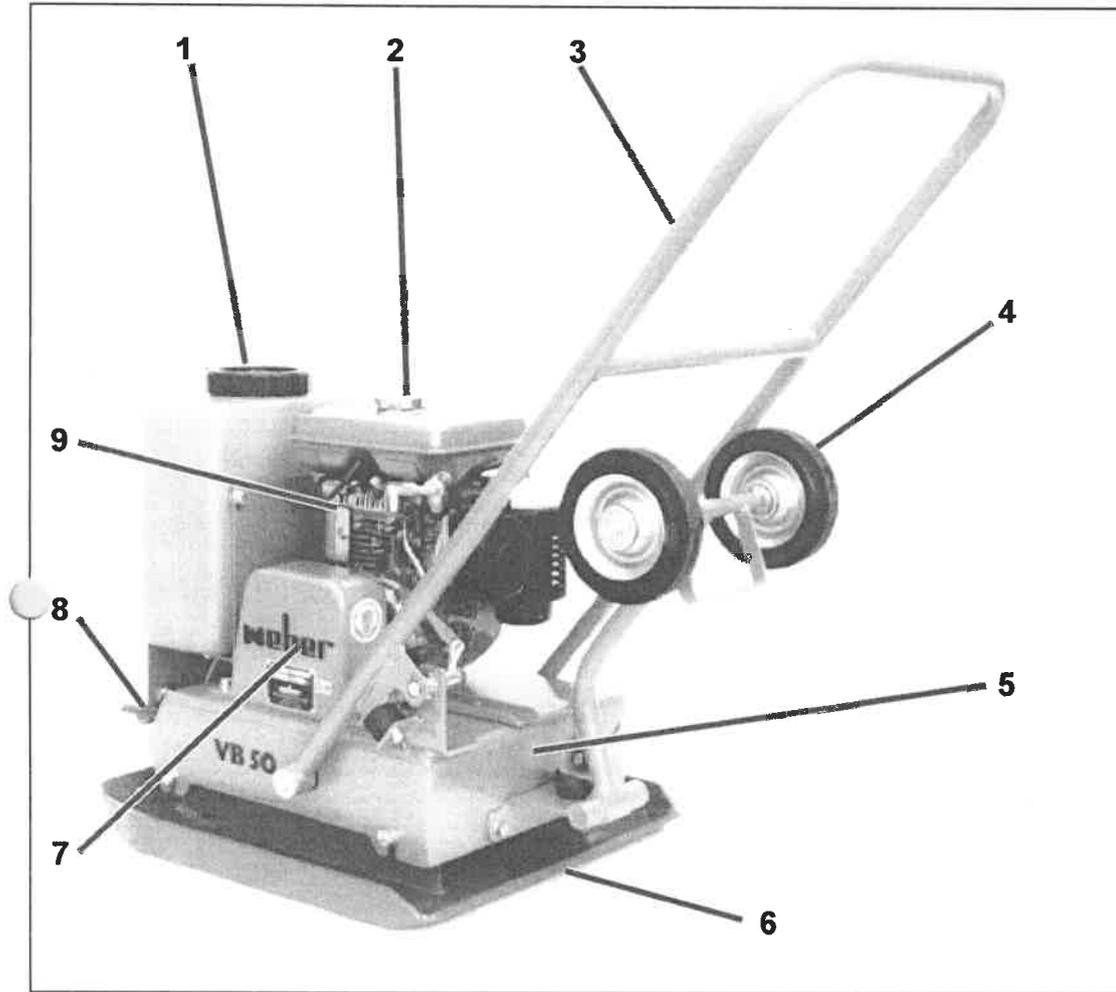


Bild 1 Gesamtansicht VB 50 R

- 1 Wassertank (Zubehör)
- 2 Kraftstofftank
- 3 Handführungsbügel
- 4 Fahrwerk (Zubehör)
- 5 Motorkonsole

- 6 Bodenplatte
- 7 Keilriemenschutz
- 8 Wasserberieselung (Zubehör)
- 9 Motor

## 1.2 Gerätebeschreibung

Die Bodenverdichter vom Typ **VB 50** sind handgeführte Geräte und werden für Verdichtungsarbeiten im Wege- und Grabenbau eingesetzt.

### Antrieb

Den Antrieb der Bodenverdichter VB 50 R bildet ein Robin-Benzinmotor (1/9).



### Wichtig!

Die Motorbeschreibung und die techn. Daten der Maschine sind im Abschnitt 1.3 (Technische Daten) zu entnehmen.

### Funktion

Der Motor (1/9) treibt über einen Keilriemen den Vibrator an. Der Vibrator ist fest auf die Bodenplatte (1/6) montiert und bringt diese in Schwingungen. Durch die vibrierende Bodenplatte wird sowohl die Verdichtungsarbeit geleistet als auch die Fahrbewegung ausgeführt.

### Zubehör

Als Zubehör steht eine Dämmplatte (2.4.3), sowie eine Wasserberieselungsanlage (1/1 bzw. 1/8) zur Verfügung. Als Transporterleichterung kann ein Fahrwerk (1/4) angeschraubt werden.

### Bedienung

Als Startvorrichtung kommt eine Reversierstartvorrichtung (2.5) zum Einsatz. Der Bodenverdichter wird mit der Handführungsbügel (1/3) gelenkt. Die Motordrehzahl wird direkt am Motor (2.5 ff) gesteuert.

### 1.3 Technische Daten

	<b>VB 50 R</b>
<b>Gewicht</b>	
Betriebsgewicht	73
<b>Abmessung</b>	
Länge über alles (in mm)	970
Breite über alles (in mm)	480
Höhe bei abgeklappter Handführungsstange (in mm)	920
Bodenplattenlänge (in mm)	400
Druckfläche (in mm)	480x400
<b>Antrieb</b>	
Motorhersteller	Robin
Typ	EY 15 D
Max. Leistung (in kW (PS))	2,6 (3,5) bei 3600 min
Verbrennungsverfahren	4-Takt-Benzin
max. Betriebsdrehzahl	3600
Fahrgeschwindigkeit v./r. (bodenabhängig, in m/min) *	20
Steigfähigkeit (in %) *	30
Tiefenwirkung (in cm) *	25
Flächenleistung (in m <sup>2</sup> /h) *	576
<b>Vibration</b>	
System	Einwellenvibrator
Antriebsart	mechanisch
Frequenz (in Hz)	95
Zentrifugalkraft (in kN)	12

\* bodenabhängig

### 1.3 Technische Daten

	<b>VB 50 R</b>
<b>Gewicht</b>	
Betriebsgewicht	73
<b>Abmessung</b>	
Länge über alles (in mm)	970
Breite über alles (in mm)	480
Höhe bei abgeklappter Handführungsstange (in mm)	920
Bodenplattenlänge (in mm)	400
Druckfläche (in mm)	480x400
<b>Antrieb</b>	
Motorhersteller	Robin
Typ	EY 15 D
Max. Leistung (in kW (PS))	2,6 (3,5) bei 3600 min
Verbrennungsverfahren	4-Takt-Benzin
max. Betriebsdrehzahl	3600
Fahrgeschwindigkeit v./r. (bodenabhängig, in m/min) *	20
Steigfähigkeit (in %) *	30
Tiefenwirkung (in cm) *	25
Flächenleistung (in m <sup>2</sup> /h) *	576
<b>Vibration</b>	
System	Einwellenvibrator
Antriebsart	mechanisch
Frequenz (in Hz)	95
Zentrifugalkraft (in kN)	12

\* bodenabhängig